

## Nachrichten

**Neues Fach an der HS 21****Mechatronik kommt**

Buxtehude (bv/kw). Die CDU-Politiker Helmut Dammann-Tamke, Kai Seefried und Martina Krogmann haben die Einrichtung des Studiengangs "Mechatronik" an der Hochschule 21 (HS 21) in Buxtehude begrüßt.

Das sei eine "richtungsweisende Förderung" des Landkreises Stade durch das Land. Mechatronik ist die fachübergreifende Verbindung von Mechanik und Elektronik sowie Informatik. Der Verein CFK-Valley in Stade wird Fördermittel in Höhe von einer Million Euro aus dem Wissenschaftsministerium erhalten. Diese Gelder sind vorgesehen für die Laboreinrichtung der Hochschule 21 in Buxtehude. Das Geld stammt aus dem Konjunkturpaket (siehe auch Bericht rechts unten). Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, um den neuen Studiengang "zeitnah" einzurichten. Bereits zum Wintersemester 2009/10 könnte es losgehen, sagte Kai Seefried am Dienstagabend dem TAGEBLATT. 30 bis 50 Studenten will die HS 21 aufnehmen. Nach sieben Semestern soll das Studium mit dem Titel Bachelor abschließen.

Die Landtagsabgeordneten Dammann-Tamke und Seefried haben darüber hinaus die Initiative ergriffen, damit die BBS in Buxtehude ebenfalls Fördermittel aus dem Konjunkturprogramm für die Einrichtung eines Schwerpunktzentrums Mechatronik erhalten können. "Damit besteht die Möglichkeit, neben der beruflichen Ausbildung und der Hochschulausbildung bis zum Bachelor jungen Menschen eine Schwerpunktsetzung für den Bereich Mechatronik anzubieten", freut sich Helmut Dammann-Tamke. "Davon profitiert vom Handwerksbetrieb bis zur Industrie die ganze Region", ist sein Kollege Kai Seefried überzeugt.

Mehr über Mechatronik-Cluster und -Studiengang gibt es am Donnerstag im TAGEBLATT.

**Kräftige Investitionen in Schulen und Elbe Kliniken**

Hannover/Stade (kw).

In den kommenden zwei Jahren werden sich viele Schulen im Kreis Stade in Baustellen verwandeln. Kreis und Kommunen werden Gelder aus dem Konjunkturpaket II weitgehend in die **energetische Sanierung** der Schulen investieren. Nicht alle Arbeiten werden in den Ferien erledigt werden können, so dass es auch während des Unterrichts zu Störungen kommen kann. Der Kreisfinanzausschuss hat in einer Sondersitzung den Nachtragshaushalt zur Finanzierung des Eigenanteils einstimmig empfohlen. Der Kreistag wird am Montag, 9. März, 10 Uhr, im Kreishaus im großen Sitzungssaal das Zahlenwerk aus der Kreisverwaltung diskutieren und voraussichtlich beschließen. Insgesamt wird der Kreis knapp zehn Millionen Euro in den Jahren 2009 und 2010 für die Energiesparmaßnahmen an den Schulen und anderen öffentlichen Gebäuden ausgeben. Außerdem gibt es an den **Berufsbildenden Schulen** Buxtehude das Projekt, dort ein Schwerpunktzentrum für Mechatronik zu errichten. Der Kreis hat dafür 1,5 Millionen aus einem Sondertopf des Konjunkturprogramms beantragt. Der Eigenanteil des Kreises beträgt 2,4 Millionen Euro. Beantragt hatte der Kreis Projekte für 19 Millionen. Verfassungsrechtliche Bedenken, die in den vergangenen Tagen im Zusammenhang mit dem Paket aufgetreten sind, sind aus Sicht der Kreisverwaltung für die Kreis-Vorhaben kein Problem. Es herrscht Unklarheit, wie die Bundesmittel für die Schulen genau zu verwenden sind, weil die Schulen in der Hoheit der Länder liegen und der Einsatz von Bundesgeldern deshalb problematisch ist. Nach diesen Vorgaben können die Bundesmittel für Investitionen in Schulen nur in energetische Sanierungen fließen. Dazu gehören neue Fenster, Heizungen und Dächer. Genau das will die Kreisverwaltung in den Schulen ihrer Trägerschaft machen. Derzeit gibt der Kreis pro Jahr eine Million Euro für Energiekosten aus. Nach der Sanierung soll das weniger sein.

q Das Kabinett hat die Umsetzung der „Initiative Niedersachsen“ des Konjunkturpaketes II und die Mittelvergabe des Aufstockungsprogramms beschlossen. Für Investitionen in Hochschulen, Forschung und Bildung gibt es 192 Millionen Euro. Davon profitieren die Elbe-Kliniken: Stade bekommt 800 000 Euro für die Neuordnung der Notaufnahme, Buxtehude 1,6 Millionen Euro für seinen Schock- und Eingriffsraum. Die **Klinik Hancken** in Stade bekommt eine Million für die Onkologie. Eine Million Euro geht an den Verein CFK-Valley in Stade. Investiert wird das Geld an der Hochschule 21 in Buxtehude. Dort soll in Zusammenarbeit von CFK-Verein und Hochschule ein neuer **Mechatronik-Studienschwerpunkt** entstehen. Das Geld soll die Erstausrüstung des neuen Studiengangs sichern.

04.03.2009

 **Artikel drucken**

© **Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG**

**Fenster schließen**